

## **Informationsblatt zur Videoüberwachung nach Art. 13 DSGVO**

### **Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen und ggf. seines Vertreters:**

Volksbank Herford – Mindener Land eG  
Werrestraße 67  
32049 Herford  
Tel.: 05221/2801-0  
Fax: 05221/2801-1555  
E-Mail: info@meinevolksbank.de

### **Kontakt Daten des Datenschutzbeauftragten:**

Den betrieblichen Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:

Telefon: 05221/2801-0  
E-Mail-Adresse: datenschutzbeauftragter@meinevolksbank.de

### **Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung, berechnigte Interessen:**

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Grundlage von § 4 BDSG bzw. Artikel 6 Abs. 1 lit. c und f DSGVO, sowie § 6 UVV Kassen zu folgenden Zwecken und Interessen:

- Wahrung und Durchsetzung des Hausrechts
- Schutz des Eigentums
- Sicherheit und Schutz der Mitarbeiter der Bank, ihrer Kunden und Gäste
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten (insbesondere Diebstahl und Vandalismus)
- Erfüllung gesetzlicher Sicherheitsbestimmungen (insbesondere der Unfallverhütungsvorschrift der Berufsgenossenschaft)
- Überprüfung von Kundeneinsprüchen aus Vertragsrecht

### **Speicherungsdauer oder Kriterien für die Festlegung der Dauer:**

Die Aufzeichnungen werden nach jeweils standortspezifisch definierten Fristen gelöscht. In der Regel:

- Aufzeichnung Servicebereich 4 Tage
- Aufzeichnung Foyerbereich, bzw. Raum-Bild 10 Tage
- Aufzeichnung Bedienung Geldautomaten 90 Tage
- Aufzeichnung Außenüberwachung 10 Tage

### **Empfänger oder Kategorien von Empfängern der Daten:**

- autorisierte Mitarbeiter
- auskunftsberechtigte Behörden nach vorheriger schriftlicher Aufforderung

## **Hinweise auf die Rechte der Betroffenen**

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden. Ist dies der Fall, so hat sie gemäß Artikel 15 DSGVO ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die im Einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat gemäß Artikel 16 DSGVO das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten, sowie gegebenenfalls die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen.

Die betroffene Person hat das Recht, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, wenn sie dies vom Verantwortlichen verlangt, sofern einer der in Artikel 17 DSGVO im Einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft. Dies ist zum Beispiel der Fall, wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (Recht auf Löschung).

Wenn einer der in Artikel 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, hat die betroffene Person das Recht die Einschränkung der Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. Dann darf der verantwortliche die personenbezogenen Daten nicht verarbeiten. Kann der Verantwortliche zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, welche die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient, können die personenbezogenen Daten verarbeitet werden.

Gemäß Artikel 77 DSGVO in Verbindung mit §19 BDSG-neu besteht für die betroffene Person ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzbehörde. Dieses Recht kann die betroffene Person bei einer Aufsichtsbehörde in einem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen. In Nordrhein-Westfalen ist die zuständige Aufsichtsbehörde:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen  
Kavalleriestraße 2-4  
40213 Düsseldorf